

Thiago Reis

# Savignys Theorie der juristischen Tatsachen



Vittorio Klostermann  
Frankfurt am Main  
2013

Vorwort ... ..	XI
Kapitel 1	
Einleitung ... ..	I
I.    Letzte Spuren in Umbruchszeiten ... ..	I
II.   Die Problematik bei Savigny: Zwölf Texte und drei Leitfragen ... ..	16
1. Erste Leitfrage: Rechtsdogmatisch ... ..	20
2. Zweite Leitfrage: Rechtsphilosophisch ... ..	24
3. Dritte Leitfrage: Methodisch ... ..	26
III.  Zugriff ... ..	28
Kapitel 2	
Faktizität ... ..	33
I.    Das Faktische als rechtswissenschaftliches Problem ... ..	33
1. Entmaterialisierung und Willensherrschaft am Wendepunkt der 1850er Jahre ... ..	33
2. Juristische Tatsachen und der Umgang mit dem Faktischen im modernen Privatrecht ... ..	39
II.   Emergenz und Charakteristika einer neuen Faktizitätsform im »Besitz« ... ..	41
1. Besitz als Faktum ... ..	41
2. Savignys Zugriff auf das »Nichtrecht«; die Problematik der Detention ... ..	43
3. Faktizität als ein Bereich von physischen Möglichkeiten ... ..	49
4. Faktizität als ein Bereich von Willensbeziehungen ... ..	53
III.  Faktizität im »System« zwischen Willensherrschaft und juristischen Tatsachen ... ..	56
1. Vom <i>Besitz</i> zum <i>System</i> ... ..	56
2. Vom Besitzrecht zum System der Privatrechte ... ..	58
3. Willensherrschaft und Erweiterung der persönlichen Macht im Vermögensrecht bei Savigny ... ..	65
4. Begriffsgeschichtliche Klärung: <i>factum</i> als juristische Kategorie im Allgemeinen Teil ... ..	70
5. Juristische Tatsachen und Abstraktion in Savignys <i>System</i> ... ..	79
IV.  Ergebnis ... ..	82

Kapitel 3	Normativität ... ..	85
I.	Der normative Standpunkt für die Selektion der rechtlich relevanten Tatsachen ... ..	85
1.	Anschauungsmaterial aus der Reinen Rechtslehre ...	85
2.	Persönliche Freiheit und Selektion der juristischen Tatsachen ... ..	92
II.	Selektion der rechtlich relevanten Tatsachen im »Besitz«	92
1.	Savignys Zugriff auf das Verhältnis von Faktizität und Recht: der Besitz als Bedingung der Möglichkeit von Rechten ... ..	92
2.	Der normative Standpunkt für den Schutz des Besitzfaktums: der Besitz als »angewandte Freiheit«	102
III.	Selektion der rechtlich relevanten Tatsachen im »System«	113
1.	»Tatsache« als Problem juristischer Systembildung bei Puchta und Stahl ... ..	113
2.	Savignys System der Rechtsverhältnisse: Freiheit neben Freiheit als normativer Standpunkt der Selektion ... ..	118
IV.	Ergebnis... ..	124
Kapitel 4	Kopplung ... ..	127
I.	Stabilisierung der Urteilkraft durch Strukturbildung	127
1.	Tatsachen einer neuen Epoche oder: die Epoche der juristischen Tatsachen ... ..	127
2.	Juristische Tatsachen und die Kopplung von Faktizität und Recht ... ..	139
II.	Kopplung von Faktizität und Recht im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert ... ..	141
1.	Neue Verknüpfungskategorien um 1800 ... ..	141
2.	Gesetzgebung als Verknüpfungsfaktor: <i>causa</i> und gerichtliche Wirkung an A. D. Webers <i>Lehre der natürlichen Verbindlichkeiten</i> von 1784... ..	142
3.	Wissenschaft als Verknüpfungsfaktor: Bedingung und Wirkung in Savignys <i>Besitz</i> von 1803... ..	148
4.	Vertiefung der Kopplungsfrage: juristisches Urteilen im <i>Beruf</i> 1814 ... ..	151
III.	Kopplung durch Wissenschaft und effektive Geltung der Rechte in Savignys »System« ... ..	158
1.	Unterschiedliche Konzepte von effektiver Geltung im Anschluss an die Formel »heutiges römisches Recht«	158

2.	Wissenschaftlichkeit der Praxis als Leitmotiv der Vorrede zum <i>System</i> ... ..	165
3.	Die Wirkung juristischer Tatsachen als strukturierende Kopplung im <i>System</i> ... ..	175
IV.	Ergebnis... ..	186
	Schlußbetrachtung ... ..	189
	Quellen und Literatur... ..	193
	Personenregister ... ..	211